



QUARTALSBERICHT 2/2017



*UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT*

Nabaltec

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 BIS 30. JUNI 2017

in Mio. Euro	30.06.2017 (IFRS)	30.06.2016 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	88,7	84,0	5,6 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	59,7	58,4	2,2 %
Technische Keramik	28,9	25,6	12,9 %
Auslandsanteil (%)	73,5	73,4	
Mitarbeiter* (Personen)	461	442	4,3 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	15,4	13,8	11,6 %
EBIT	9,7	8,5	14,1 %
Jahresergebnis	6,1	4,3**	41,9 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,76	0,53**	43,4 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	14,4	16,8	-14,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12,3	-9,9	24,2 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2017	31.12.2016	
Bilanzsumme	199,0	202,7	-1,8 %
Eigenkapital	61,5	57,8	6,4 %
Langfristige Vermögenswerte	129,2	127,0	1,7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	69,7	75,7	-7,9 %

* zum Stichtag 30.06. inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab.

INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2017

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Der Vorstand der Nabaltec AG
- 08 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 10 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 12 Geschäftsverlauf
- 14 Mitarbeiter
- 14 Nachtragsbericht
- 14 Ausblick
- 15 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 16 Gesamtergebnisrechnung
- 18 Bilanz
- 20 Kapitalflussrechnung
- 22 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Segmentberichterstattung
- 25 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 30 Finanzkalender 2017
- 30 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN

ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt.

Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können.

KONTAKT IR

InvestorRelations@nabaltec.de
www.nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE ANWENDUNGEN



FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als Flammschutzmittel in Strom- oder Kommunikationskabeln oder in Elektrogehäusen



ADDITIVE

Einsatz als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) oder als Rohstoff in Farbpigmenten



UMWELTECHNIK

Verwendung von Aluminiumhydroxid und -oxid z. B. bei der Rauchgasreinigung, für alternative Energiespeicher oder als Rohstoff für Katalysatoren



KERAMISCHE ROHSTOFFE

Aluminiumoxid, Poliertonerden sowie synthetische Sintermullite, welche vor allem in der Feuerfest- und Poliermittelindustrie, im Automotivebereich und in der Glas- und Keramikherstellung ihre Anwendung finden



KERAMISCHE MASSEN

Verwendung unserer pressfertigen keramischen Massen, insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik

NABALTEC

IM ÜBERBLICK



FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

109,1 MIO. EURO

Jahresumsatz 2016

17,3 MIO. EURO

EBITDA 2016

9,6 MIO. EURO

EBIT 2016



TECHNISCHE KERAMIK

Im Produktsegment „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

50,1 MIO. EURO

Jahresumsatz 2016

5,6 MIO. EURO

EBITDA 2016

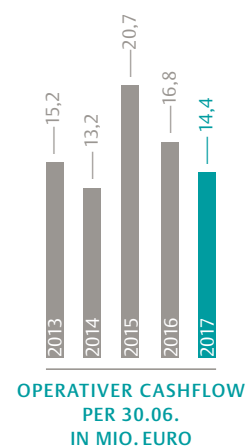
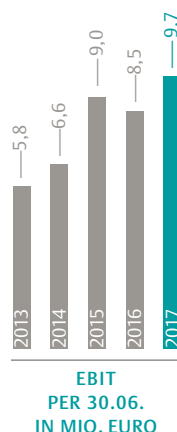
2,6 MIO. EURO

EBIT 2016

NABALTEC AG

Q2 2017

Als wachstumsstarkes Unternehmen konnte die Nabaltec AG auch im ersten Halbjahr 2017 an die bereits sehr gute Entwicklung des Vorjahresquartals anknüpfen. Insbesondere der seit vielen Jahren wachsende Umsatz verdeutlicht die weltweit steigende Nachfrage an Nabaltec-Produkten.



ZAHLEN UND FAKTEN

INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für Ihre Innovationskraft geehrt. 2016 gehörte das Unternehmen bereits zum neunten Mal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

9x
AUSZEICHNUNG
FÜR VORBILDliches
INNOVATIONS-
MANAGEMENT



MITARBEITER

Die Nabaltec AG gehört laut dem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ regelmäßig zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

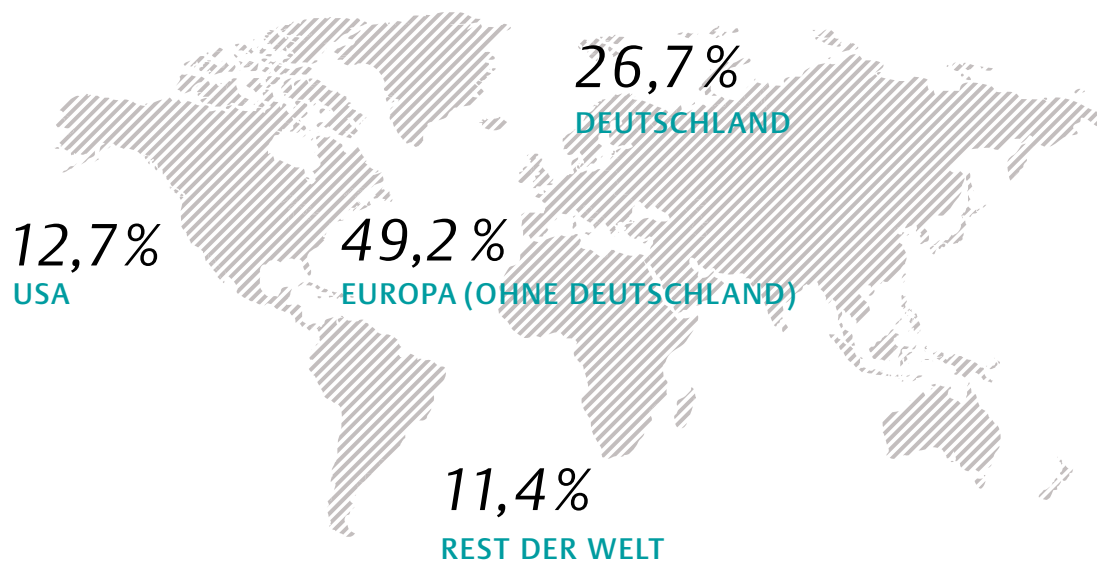
Die Auszubildenden der Nabaltec zählen regelmäßig zu den Jahrgangsbesten.

11,5%
AUSBILDUNGS-
QUOTE (2016)



UMSATZANTEILE WELTWEIT (2016)

Mit Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA sowie einem Netz an internationalen Vertretungen ist Nabaltec weltweit präsent.



DER VORSTAND

DER NABALTEC AG

JOHANNES HECKMANN (Vorstandsvorsitzender)

- Seit dem 1. Januar 2017 zum Vorstandsvorsitzenden bestellt
- Verantwortete seit dem Börsengang 2006 als Vorstand die Bereiche Produktion sowie Entwicklung und Anwendungstechnik
- Seit 1995 in der Geschäftsführung der Nabaltec tätig
- Bis zu seinem Wechsel zu der AKW Amberger Kaolinwerke GmbH als Projektmanager bei der Schindler Aufzüge AG in Luzern/Schweiz beschäftigt
- Wirtschaftsingenieurstudium an der Fachhochschule Rosenheim

GÜNTHER SPITZER (Finanzvorstand)

- Verantwortet seit dem 1. Januar 2017 als Finanzvorstand die Bereiche Finanzen/Controlling und Kaufmännische Dienste/Personal
- Seit 1998 Bereichsleiter Controlling, seit 2009 zusätzlich Leiter des Bereichs Finanzen der Nabaltec AG
- 1985 Start bei der VAW aluminium AG als kaufmännischer Angestellter
- Ausbildung zum Industriekaufmann und nebenberufliches Studium der Betriebswirtschaft

DR. MICHAEL KLIMES (Vorstand Operatives Geschäft)

- Seit dem 1. Januar 2017 als Vorstand Operatives Geschäft verantwortlich für die Bereiche Entwicklung und Anwendungstechnik, Produktion und Vertrieb
- Leitung des Unternehmensbereichs „Funktionale Füllstoffe“ ab 2007
- Seit 2003 Leitung des Profitcenters Füllstoffe
- Ab 1995 Vertriebsleiter Flammschutzmittel Nabaltec GmbH
- 1992 bei der VAW aluminium AG, Sparte Spezialoxide Vertriebsverantwortlicher für APYRAL® in Zentraleuropa
- Chemiestudium an der Technischen Universität Darmstadt sowie Diplomarbeit und Promotion am Deutschen Kunststoff-Institut in Darmstadt



*von links nach rechts:
Dr. Michael Klimes, Johannes Heckmann, Günther Spitzer*

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

in den vergangenen drei Monaten ist es uns erneut gelungen, nahtlos an die langfristige wachstums- und renditestarke Entwicklung der Vorquartale anzuknüpfen. Der Umsatz des zweiten Quartals erreichte mit 45,1 Mio. Euro einen Rekordwert – bei einem Wachstum von 5,4% gegenüber der Vorjahresperiode. Für die ersten sechs Monate 2017 addieren sich die Umsatzerlöse auf 88,7 Mio. Euro – auch das ein Rekordwert und ein Plus von 5,6%.

Wir dürfen nicht vergessen, dass uns dieses Umsatzniveau und -wachstum gelungen ist, obwohl sich unsere US-amerikanische Tochter Nashtec noch nicht wieder im Produktionsbetrieb befindet. Den dort seit August 2016 geltenden Produktionsstopp haben wir weitgehend kompensiert. Parallel konnten wir Klarheit über die weitere Entwicklung herstellen und Fakten schaffen: Mittlerweile gehören uns 100% des vormaligen Joint Ventures, der Investitionsplan wurde verabschiedet und die Bauarbeiten sind bereits gut vorangeschritten. Wir sehen uns auf einem guten Weg, im ersten Quartal 2018 aus den USA heraus wieder lieferfähig zu sein – dann mit einer nochmals deutlich erhöhten Kapazität, die von vormals 22.000 Tonnen p. a. planmäßig auf 30.000 Tonnen p. a. ausgebaut wird.

Mit den dann in Schwandorf wieder freiwerdenden Kapazitäten wollen wir ab 2018 stärker am europäischen Marktwachstum bei umweltfreundlichen Flammenschutzmitteln profitieren. Aktuell können wir die sich uns bietenden Potenziale nicht voll ausschöpfen, da wir an der Kapazitätsgrenze agieren. Diese nahezu höchstmögliche Kapazitätsauslastung geht mit einer guten Margenentwicklung einher, trotz etwas höherer Frachtkosten für die Belieferung unserer Kunden von Deutschland in die USA und Asien sowie leicht dämpfender Effekte durch den aktuellen US-Dollar-Wechselkurs. Entsprechend konkretisieren wir unsere Prognose für die EBIT-Marge von der bisherigen Erwartung eines hohen einstelligen Prozentsatzes auf nunmehr rund 10% für das Gesamtjahr 2017. Grundlage dafür ist auch eine Umsatzerwartung, die von einem niedrigen einstelligen Umsatzwachstum auf ein mittleres einstelliges prozentuales Wachstum leicht angehoben wird.

In beiden Produktsegmenten sehen wir in der Breite intakte Markttreiber und eine funktionierende Nachfrage. Nachdem im Segment „Funktionale Füllstoffe“ die Absatzzahlen stabil zulegen – insbesondere durch die wachsende Nachfrage in Europa – konnten wir in den zwei zurückliegenden Quartalen auch im Segment „Technische Keramik“ ein überproportionales Wachstum verzeichnen. Bei funktionalen Füllstoffen sind die strengeren Brandschutzvorschriften in der EU – in Verbindung mit einheitlichen Standards innerhalb der europäischen Kabelindustrie – heute und mittelfristig als stärkster Impulsgeber herauszuheben. In der technischen Keramik profitieren wir von der verbesserten Entwicklung der Stahl- und der ihr zuliefernden Feuerfestindustrie. Aber auch mittelbare Abnehmerbranchen wie Ballistik und die Glasindustrie entwickeln sich gut.

All dies lässt uns sehr positiv gestimmt in die nähere und fernere Zukunft unseres Unternehmens blicken. Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen.

Schwandorf, im August 2017

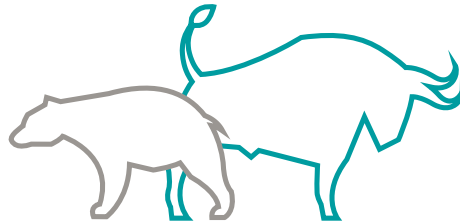
Ihr



JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

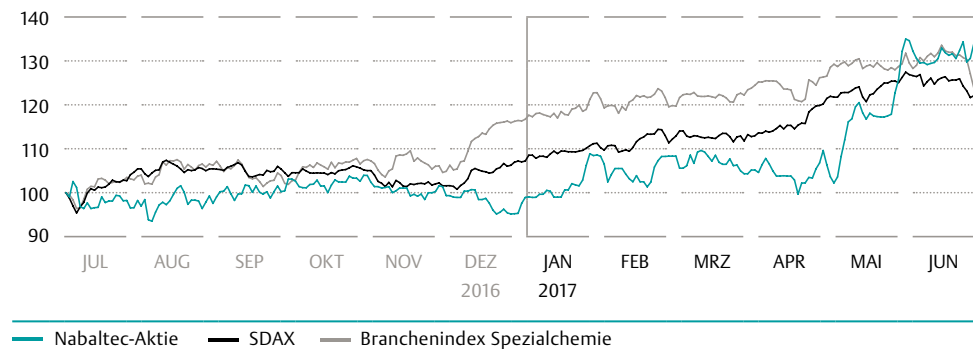
DAS ZWEITE QUARTAL 2017



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort seit März 2017 im Marktsegment Scale.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Der Aktienkurs der Nabaltec-Aktie entwickelte sich im zweiten Quartal 2017 außerordentlich gut und lag mit einem Schlusskurs von 19,50 Euro 28,1% über dem Schlusskurs des Vorquartals. Binnen eines Jahres ergab sich ein Kursgewinn von 29,3%. Verglichen mit den relevanten Vergleichsindizes errechnet sich auf das erste Halbjahr 2017 gesehen eine stark überproportionale Kurssteigerung der Nabaltec-Aktie um 35,5%. Der SDAX konnte im gleichen Zeitraum um 13,9% wachsen, beim Branchenindex Spezialchemie lag das Plus bei 6,1%.

Kurssteigerung der Nabaltec-Aktie im ersten Halbjahr um 35,5%

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2017	Gesamtjahr 2016
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	156,00	115,12
Durchschnittskurs (in EUR)	16,13	14,23
Höchstkurs (in EUR)	19,65	15,60
Tiefstkurs (in EUR)	14,39	12,85
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	19,50	14,39
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.973	1.923
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,76	0,67*

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Mit einem Höchstkurs von 19,65 Euro am 2. Juni 2017 überschritt der Wert der Aktie im Juni erstmals seit dem Jahr 2007 die 19-Euro-Marke. Im weiteren Verlauf des Juni 2017 pendelte der Aktienkurs zwischen 18,80 Euro und 19,60 Euro.

*Höchstkurs erreicht
19,65 Euro*

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten sechs Monaten 2017 bei 3.973 Stück.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2017 auf 0,76 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2016 lag das EPS bei 0,53 Euro (nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter).

*Ergebnis je Aktie bei
0,76 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser bestätigte in seiner Analyse vom 4. Juli 2017 erneut seine Kaufempfehlung und erhöhte das Kursziel auf 30,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 8. Juni 2017 ebenfalls erneut mit „kaufen“ ein und erhöhte das Kursziel auf 23,00 Euro nach vormals 18,00 Euro.

*Kaufempfehlung
der Analysten mit
Kursziel 30,00 Euro
und 23,00 Euro*

Zum 30. Juni 2017 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,16% und die Familie Witzany mit 29,87% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,97% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2017

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz
erreicht Rekordwert
von 45,1 Mio. Euro*

Im zweiten Quartal 2017 hat die Nabaltec AG die gute Entwicklung fortgesetzt. Beim Umsatz konnte das Unternehmen erneut das Vorjahresquartal übertreffen und einen Rekordwert erreichen. Der Konzernumsatz der Nabaltec lag im zweiten Quartal 2017 bei 45,1 Mio. Euro und damit 5,4% über dem Wert des Vorjahresquartals von 42,8 Mio. Euro.

Addiert für die ersten sechs Monate 2017 errechnet sich mit einem Umsatz von 88,7 Mio. Euro ein Plus von 5,6% gegenüber dem Wert des ersten Halbjahres 2016 von 84,0 Mio. Euro.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich leicht von 30,3 Mio. Euro auf 30,7 Mio. Euro und lag damit 1,3% über dem zweiten Quartal 2016. Im Produktsegment „Technische Keramik“ wurde, wie schon im ersten Quartal 2017, ein überproportionales Plus von 15,2% auf 14,4 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 12,5 Mio. Euro). Insbesondere die gute Entwicklung bei den keramischen Massen trug zu diesem Anstieg bei.

Im ersten Halbjahr 2017 wurde im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ ein Umsatz von 59,7 Mio. Euro und damit ein Plus von 2,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (58,4 Mio. Euro) erreicht. Im Produktsegment „Technische Keramik“ konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 (25,6 Mio. Euro) eine Steigerung von 12,9% auf 28,9 Mio. Euro erzielt werden.

*Exportquote liegt
bei 73,5%*

Nabaltec hat im ersten Halbjahr in den wesentlichen Regionen Europa, Asien und den USA ein Wachstum erzielt. Die Exportquote stieg leicht von 73,4% im Vorjahreszeitraum auf 73,5% in den ersten sechs Monaten 2017.

Die Gesamtleistung von Nabaltec erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 86,0 Mio. Euro nach 84,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+1,9%). Dieses Wachstum ist auf die gute Umsatzentwicklung bei einem gleichzeitigen Bestandsabbau der Fertigerzeugnisse zurückzuführen.

*Verbesserte
Materialaufwandsquote
durch Preiserhöhungen
im Produktbereich der
Feinsthydroxide*

Die Materialaufwandsquote entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2017 mit 47,4% (gemessen an der Gesamtleistung) spürbar besser als im Vorjahreszeitraum (51,0%). Insbesondere Preiserhöhungen im Produktbereich der Feinsthydroxide wirkten hier positiv. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum bei 54,3% nach 49,9% im ersten Halbjahr 2016.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 17,3 % auf 18,3 % bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 442 auf 461.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 13,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 15,5 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2017 zu. Im Wesentlichen war das bedingt durch erhöhte Frachtkosten, steigende Verkaufsprovisionen, Kursverluste bei EUR/USD sowie gestiegene Fremdleistungen für Anlagenreinigung. Entsprechend stieg die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 16,2 % auf 18,0 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr 2017 mit 15,4 Mio. Euro um 11,6 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 13,8 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Halbjahresvergleich von 16,4 % auf 17,9 %.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten sechs Monaten bei 9,7 Mio. Euro nach 8,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+14,1 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 11,3 % im ersten Halbjahr 2017 nach 10,1 % im Vorjahreszeitraum.

EBIT liegt bei 9,7 Mio. Euro (+14,1 %); EBIT-Marge steigt auf 11,3 %

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –1,3 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2017 nach –1,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 8,3 Mio. Euro nach den ersten sechs Monaten 2017 20,3 % über dem Vorjahresniveau von 6,9 Mio. Euro. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt im ersten Halbjahr 2017 ein Konzernperiodenergebnis von 6,1 Mio. Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,76 Euro für das erste Halbjahr 2017. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,53 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2017 bei 14,4 Mio. Euro nach 16,8 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2016. Dem verbesserten Periodenergebnis standen insbesondere reduzierte Working-Capital-Veränderungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 gegenüber.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 9,9 Mio. Euro auf 12,3 Mio. Euro.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf –8,1 Mio. Euro nach –7,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Neben der Rückführung des Darlehens, das der Minderheitsgesellschafter an Nashtec ausgereicht hatte und das im Zuge der vollständigen Übernahme durch Nabaltec abgelöst wurde, erfolgte im zweiten Quartal 2017 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. Juni 2017 bei 29,7 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme sank im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von 202,7 Mio. Euro auf 199,0 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 30. Juni 2017 leicht um 1,7 % zu, die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 7,9 %. Einer Minderung der Vorratsbestände und liquiden Mittel standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

*Eigenkapitalquote steigt
auf 30,9%*

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2016 von 28,5% auf 30,9% zum 30. Juni 2017. Die langfristigen Schulden lagen mit 111,7 Mio. Euro zum 30. Juni 2017 nahezu auf dem Niveau des Jahresendes 2016. Die kurzfristigen Schulden sanken gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 23,1% auf 25,7 Mio. Euro. Grund hierfür war vor allem die Verminderung der sonstigen Verbindlichkeiten, insbesondere durch die Ablösung des Darlehens des Minderheitsgesellschafters bei Nashtec.

MITARBEITER

*Ausbildungsquote auf
hohem Niveau bei 9,1%*

Zum Stichtag 30. Juni 2017 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 461 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 442 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 9,1% auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nabaltec-Konzerns von besonderer Bedeutung sind und nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2017 eintraten, sind im Nachtragsbericht des Konzernanhangs wiedergegeben.

AUSBLICK

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch 2017 intakte Absatzmärkte und eine stabile Nachfrage, sollte sich das Marktumfeld nicht grundlegend ändern. Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf dem weiteren Ausbau der Marktposition und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

*Nabaltec erwartet 2017
Umsatzwachstum im
mittleren einstelligen
Prozentbereich*

Nabaltec will 2017 auf Wachstumskurs bleiben und erwartet ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich, was eine leichte Anpassung der bisherigen Prognose (unterer einstelliger Prozentbereich) darstellt. Der Anstieg im Umsatz soll vorrangig über Preiseffekte im Segment „Funktionale Füllstoffe“ sowie über Mengenzuwächse im Segment „Technische Keramik“ erzielt werden.

Die US-Tochter Nashtec LLC wird aus heutiger Sicht aufgrund der notwendigen Umrüstung auf eine Stand-alone-Lösung wie schon im ersten Halbjahr auch in den weiteren Quartalen 2017 keinen Produktionsbeitrag leisten. Mit einem Neustart der Produktion wird für das erste Quartal 2018 gerechnet. Im Rahmen der Übernahme der Minderheitenanteile an der Nashtec LLC sowie der Ablösung der Ausleihungen des Alt-Gesellschafters, der Sherwin Alumina Company LLC, ergab sich im ersten Quartal eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von 3,2 Mio. Euro aufgrund der Reorganisation der Produktions- und Lieferbeziehungen der Nashtec LLC. Damit wird die Ertragsentwicklung des Konzerns durch die Nashtec LLC im Jahr 2017 voraussichtlich nicht weiter belastet. Im zweiten Quartal wurde diese Rückstellung in Höhe von 0,8 Mio. Euro in Anspruch genommen. Angesichts der erwarteten weiteren guten Umsatzentwicklung mit stabilen Margen und einer plangemäßen Entwicklung bei der Tochter Nashtec konkretisiert Nabaltec die erwartete EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2017 auf rund 10 %, was gleichzeitig einer leichten Erhöhung gegenüber der bisherigen Prognose einer EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich entspricht.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2017 liegt bei 54,3 Mio. Euro und damit 74,6 % über dem Wert am 30. Juni 2016.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2016 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2016 dargestellten Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2017 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 4. August 2017

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 BIS 30. JUNI 2017

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2016
Umsatzerlöse	88.675	45.078	83.993	42.805
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.944	-1.983	79	110
Andere aktivierte Eigenleistungen	232	101	324	219
Gesamtleistung	85.963	43.196	84.396	43.134
Sonstige betriebliche Erträge	1.616	1.138	706	403
Materialaufwand	-40.849	-20.088	-43.037	-21.828
Rohergebnis	46.730	24.246	42.065	21.709
Personalaufwand	-15.739	-7.970	-14.562	-7.462
Abschreibungen	-5.798	-2.959	-5.266	-2.633
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.542	-7.660	-13.689	-6.598
Betriebsergebnis (EBIT)	9.651	5.657	8.548	5.016
Zinsen und ähnliche Erträge	53	20	123	59
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.379	-695	-1.752	-869
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.325	4.982	6.919	4.206
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.269	-1.152	-2.066	-1.334
Konzernergebnis nach Steuern	6.056	3.830	4.853	2.872
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.056	3.830	4.273	2.483
Nicht kontrollierende Gesellschafter	0	0	580	389
Konzernergebnis nach Steuern	6.056	3.830	4.853	2.872
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,76	0,48	0,53	0,31

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2016
Konzernergebnis nach Steuern	6.056	3.830	4.853	2.872
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-1.717	-1.640	-255	266
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	810	609	-1.068	-167
Summe	-907	-1.031	-1.323	99
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	130	130
Summe	0	0	130	130
Sonstiges Ergebnis gesamt	-907	-1.031	-1.193	229
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-907	-1.031	-1.187	207
Nicht kontrollierende Gesellschafter	0	0	-6	22
Gesamtergebnis	5.149	2.799	3.660	3.101
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.149	2.799	3.086	2.690
Nicht kontrollierende Gesellschafter	0	0	574	411

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2017

AKTIVA

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte	129.246	127.013
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	444	506
Sachanlagen	127.522	125.303
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.527	33.288
Technische Anlagen und Maschinen	79.889	74.429
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.208	3.090
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.898	14.496
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive latente Steuern	1.202	1.126
Kurzfristige Vermögenswerte	69.705	75.685
Vorräte	26.335	30.882
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.269	17.864
Unfertige Erzeugnisse	29	32
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.037	12.986
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.699	8.620
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.774	3.091
Sonstige Vermögenswerte	6.925	5.529
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.671	36.183
SUMME AKTIVA	198.951	202.698

PASSIVA

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital	61.525	57.765
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	10.088	9.711
Ergebnisvortrag	22.162	17.855
Konzernergebnis nach Steuern	6.056	5.344
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-14.545	-13.471
Nicht kontrollierende Gesellschafter	0	562
Langfristige Schulden	111.728	111.520
Pensionsrückstellungen	38.450	38.076
Sonstige Rückstellungen	1.109	1.088
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.363	71.345
Passive latente Steuern	806	1.011
Kurzfristige Schulden	25.698	33.413
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.402	1.112
Sonstige Rückstellungen	2.552	162
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	472	1.224
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.891	14.526
Sonstige Verbindlichkeiten	7.381	16.389
SUMME PASSIVA	198.951	202.698

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 BIS 30. JUNI 2017

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	8.325	6.919
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.798	5.266
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	3	6
- Zinserträge	-53	-123
+ Zinsaufwendungen	1.379	1.752
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	15.452	13.820
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.460	274
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.080	-845
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	4.547	1.574
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.341	4.038
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	16.038	18.861
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.592	-2.022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	14.446	16.839

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	202	13
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.940	-9.725
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-13	-103
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-552	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-78
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.303	-9.893
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-1.200	-1.200
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-4.660
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Ausleihungen	-5.969	0
- Gezahlte Zinsen	-995	-1.262
+ Erhaltene Zinsen	29	20
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.135	-7.102
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.992	-156
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-520	-63
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	36.183	42.272
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29.671	42.053

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 BIS 30. JUNI 2017

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2016	8.000	29.764	9.711
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2016	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2016	8.000	29.764	9.711
Übernahme Minderheitenkapital	–	–	377
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2017	8.000	29.764	10.088

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
19.055	-9.026	57.504	598	58.102
-1.200	—	-1.200	—	-1.200
—	130	130	0	130
—	-242	-242	-13	-255
—	-1.075	-1.075	7	-1.068
—	-1.187	-1.187	-6	-1.193
4.273	—	4.273	580	4.853
4.273	-1.187	3.086	574	3.660
22.128	-10.213	59.390	1.172	60.562
—	-4.350	-4.350	0	-4.350
—	653	653	29	682
—	439	439	1	440
—	-3.258	-3.258	30	-3.228
1.071	—	1.071	-640	431
1.071	-3.258	-2.187	-610	-2.797
23.199	-13.471	57.203	562	57.765
163	-167	373	-562	-189
-1.200	—	-1.200	—	-1.200
—	0	0	—	0
—	-1.717	-1.717	—	-1.717
—	810	810	—	810
—	-907	-907	0	-907
6.056	—	6.056	—	6.056
6.056	-907	5.149	0	5.149
28.218	-14.545	61.525	0	61.525

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 – 30. JUNI 2017

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	01.01.– 30.06.17	01.04.– 30.06.17	01.01.– 30.06.17	01.04.– 30.06.17	01.01.– 30.06.17	01.04.– 30.06.17
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	59.731	30.684	28.944	14.394	88.675	45.078
Segmentergebnis						
EBITDA	11.507	6.579	3.942	2.037	15.449	8.616
EBIT	7.288	4.400	2.363	1.257	9.651	5.657

ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 – 30. JUNI 2016

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	58.352	30.279	25.641	12.526	83.993	42.805
Segmentergebnis						
EBITDA	11.121	6.464	2.693	1.185	13.814	7.649
EBIT	7.322	4.576	1.226	440	8.548	5.016

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 BIS 30. JUNI 2017

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2017 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 30. Juni 2017.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2017 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 und im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2016 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas, USA.

Die Nabaltec AG hat am 17. März 2017 einen Vertrag abgeschlossen, wonach sie die restlichen 49% der Gesellschaftsanteile an dem Joint Venture Nashtec LLC erwirbt, die von der Muttergesellschaft der Sherwin Alumina Company LLC, der Allied Alumina LLC, gehalten wurden.

Die Nabaltec AG hat am 8. März 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet. Die Nabaltec Asia Pacific K.K. soll im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG in Asien tätig sein und eng mit den regionalen Vertriebspartnern zusammenarbeiten.

Die Nabaltec Asia Pacific K.K. wird nicht in den Konzernabschluss der Nabaltec AG einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten der Anteile ausgewiesen, da es für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich ist.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2016 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 7 „Angabeninitiative“
- Änderungen an IAS 12 „Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste“
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards (Zyklus 2014 – 2016)

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2017 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Im Rahmen des Kaufs der Anteile an der Nashtec LLC hat Nashtec zudem ein angrenzendes Grundstück samt Betriebsgebäude und technischer Anlagen von der Corpus Christi Alumina LLC übernommen.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Die Nabaltec AG hat im ersten Quartal 2017 für EUR 551.687 die Minderheitenanteile in Höhe von 49% an der Nashtec LLC erworben.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Im Zuge der Übernahme der restlichen Anteile an der Nashtec LLC wurden die Ausleihungen des Alt-Gesellschafters, der Sherwin Alumina Company LLC, in Höhe von EUR 5.968.614 abgelöst.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Im Rahmen der Übernahme der Minderheitenanteile an der Nashtec LLC sowie der Ablösung der Ausleihungen des Alt-Gesellschafters, der Sherwin Alumina Company LLC, ergab sich eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von TEUR 3.219 aufgrund der Reorganisation der Produktions- und Lieferbeziehungen der Nashtec LLC.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 die folgenden Änderungen:

Zum 1. Januar 2017 hat sich die Zusammensetzung des Vorstandes der Nabaltec AG geändert. Herr Gerhard Witzany ist zum 31. Dezember 2016 aus Altersgründen aus dem Vorstand der Nabaltec AG ausgeschieden. In seiner Zusammensetzung um eine dritte Person erweitert, wurden zwei neue Vorstände vom Aufsichtsrat zum 1. Januar 2017 auf fünf Jahre in ihre Ämter bestellt. Neben dem Vorstandsvorsitzenden und CEO Johannes Heckmann wird Günther Spitzer als neuer CFO dem Bereich Finanzen/Controlling und Kaufmännische Dienste/Personal vorstehen. Dr. Michael Klimes verantwortet als COO die Bereiche Produktion und Vertrieb sowie die Entwicklung und Anwendungstechnik der Nabaltec AG.

In den ersten sechs Monaten 2017 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 4. August 2017

Der Vorstand

FINANZKALENDER

	2017
Baader Investment Conference	18. September
Quartalsbericht 3/2017	28. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: info@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.deInternet: www.nabaltec.de**Text**

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & DesignSilvester Group, www.silvestergroup.com**Fotos**

Herbert Bürger, Andre Forner, fotolia, freepik, Gerhard Götz, Oliver Heintl, Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

